

Engineering mit Weitblick

Technische Herausforderungen lassen sich am besten mit kundenorientierten Lösungen meistern – das beweist das Leondinger Unternehmen IMA seit 25 Jahren, zuletzt mit einem neuen Prüfstand für KTM.

Motorradstoßdämpfern. Zum Einsatz kommt dieser bei WP Performance Systems in Munderfing – einem Unternehmen der KTM AG.

Fahrwerk-Performance

Ein strenger Test ist sowohl für Profi- als auch für Hobbyfahrer wichtig: „Bei der Prüfung wird entweder die gesamte Motorradgabel oder die komplette Hinterradschwinge auf einen vertikalen Schlitten geschraubt und der Reifen auf ein Schwungrad mit ‚Schikanen‘ gestellt“, beschreibt IMA-Geschäftsführer Matthias Mayer das Prüfver-

fahren. „Bei jeder Umdrehung des Schwungrads überfährt der Reifen die Hindernisse, dadurch werden die Stoßdämpfer einem Lebensdauertest unterzogen.“ Dabei treten hohe Stoßbelastungen auf, diese müssen so gedämpft werden, dass sie weder den Prüfstand in Schwingung versetzen noch sich auf das Gebäude übertragen. Zusätzlich muss der Schlitten möglichst leicht sein, um die Ergebnisse nicht zu verfälschen, gleichzeitig aber auch stabil ausgeführt sein, um eine hohe Lebensdauer zu gewährleisten.

Optimale Kundenlösung

Von der Beratung über die Planung, Entwicklung, Berechnung und Konstruktion bis hin zur Fertigungsabnahme und Montageabnahme – IMA sucht nach innovativen Lösungen: „Wir verfügen über 25 Jahre Industrieerfahrung und konnten die Herausforderungen des Projekts deshalb in enger Zusammenarbeit mit unserem Auftraggeber und dem Endkunden meistern. Unser Engineering-Wissen bietet Sicherheit, wir übernehmen die Gewährleistung für das gesamte Projekt“, betont Matthias Mayer. „Immer mehr Industrieunternehmen greifen auf das Fachwissen der oö. Ingenieurbüros zurück“, sagt Rainer Gagstädter, Fachgruppenobmann der oö. Ingenieurbüros. „Als Spezialisten bringen sie neue Blickwinkel mit ein und wissen, was es für eine erfolgreiche Umsetzung braucht.“



Innovative Lösung:

Am neuen Prüfstand kann nun auch ein Gesamtfahrzeug getestet werden.

© IMA

Die Entwicklung und Konstruktion eines Prüfstands benötigt bestes technisches Know-how und absolute Präzision – das demonstrierte das Ingenieurbüro für Maschinen- und Anlagenbau

(IMA) auch bei der Zusammenarbeit mit dem Maschinenbauer Reitshammer. Gefordert waren Entwicklung, Konstruktion und Festigkeitsberechnungen eines Prüfstands zur Überprüfung von

fahren. „Bei jeder Umdrehung des Schwungrads überfährt der Reifen die Hindernisse, dadurch werden die Stoßdämpfer einem Lebensdauertest unterzogen.“ Dabei treten hohe Stoßbelas-



fortschrittsicherer

Unabhängige Planung, Berechnung, Überwachung:
Die Zukunft beginnt im Kopf. www.ingenieurbueros.at



WISSEN WIE'S
GELINGT.